

**SATZUNG
DER GEMEINDE SEELBACH, ORTENAUKEIS
ÜBER**

- a) den Bebauungsplan "ORTSKERN NORD", 4. Änderung
b) die örtlichen Bauvorschriften zum o. g. Bebauungsplan**

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelbach (Ortenaukreis) hat am 09. November 2015 die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Ortskern Nord“ unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen:

§ 1

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09. 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 01. 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 11. 06. 2013 (BGBl. I S.1548)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV 90) vom 18. 12. 1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. 07. 2011 (BGBl. I S. 1509)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05. 03. 2010 (GBl. S. 358), mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. 11. 2014 (GBl. S. 501)
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24. 07. 2000 (GBl.S. 581/698), zuletzt geändert am 16. 04. 2013 (GBl. S. 55)

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der 4. Änderung

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Grundstück Flst.-Nr. 600/6, Gemarkung Seelbach. Die Abgrenzung ergibt sich aus dem „Zeichnerischen Teil“ des Bebauungsplans.

§ 3

Gegenstand der 4. Änderung

Gegenstand der 4. Änderung des Bebauungsplanes sind nach Maßgabe der Begründung:
der „Zeichnerische Teil“ M.: 1 : 500 vom 13.02.1984
in der Fassung der 3. Änderung vom 24.03.2005

§ 4

Inhalt der 4. Änderung

Nach Maßgabe der Begründung vom 19. Oktober 2015 tritt dieser Bebauungsplan für den räumlichen Geltungsbereich (Zeichnerischer Teil) nach § 2 an die Stelle des bisherigen Bebauungsplans mit Ausnahme der nicht geänderten Bestandteile.

§ 5

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Der Bebauungsplanes besteht nunmehr aus:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Satzung | vom 20.02.1984 |
| 2. Satzung (1. Änderung) | vom 24.08.1987 |
| 3. Satzung (2. Änderung) | vom 12.06.1995 |
| 4. Satzung (3. Änderung) | vom 14.03.2005 |
| 5. Satzung (4. Änderung) | vom 13.11.2015 |
| 6. Begründung | vom 28.11.1983 |
| 7. Begründung zur 1. Änderung | vom 16.03.1987 |
| 8. Begründung zur 2. Änderung | vom 27.10.1994 |
| 9. Begründung zur 3. Änderung | vom 14.03.2005 |
| 10. Begründung zur 4. Änderung | vom 19.10.2015 |
| 11. Zeichnerischer Teil (M: 1 : 500) | vom 28.11.1983/13.02.1984 |
| a) mit Deckblatt zur 1. Änderung | |
| b) mit Deckblatt zur 2. Änderung | |
| c) mit Deckblatt zur 3. Änderung | |
| d) zeichnerischer Teil zur 4. Änderung | vom 19.10.2015 |
| 12. Bebauungsvorschriften (einschl. bauordnungsrechtlicher Festsetzungen) | vom 28.11.1983/20.02.1984 |
| 13. Bebauungsvorschriften | vom 19.10.2015 |
| 14. den örtlichen Bauvorschriften | vom 19.10.2015 |

Der Satzung beigelegt sind:

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Übersichtslageplan | M 1 : 5000 |
| 2. Gestaltungsplan | M 1 : 500 |

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Vorschriften der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden. Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße geahndet werden.

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Seelbach, den 13. November 2015



Gemeinde Seelbach

(Thomas Schäfer)
Bürgermeister